Pressemitteilung:

zum **40-jährigen Gründungsjubiläum der SG Preming** am 30.04.2012 um 19.00 Uhr im Rahmen eines Festabends im Sportheim Preming.

Zu Beginn des Festabends konnte Vorstand Christian Endl eine große Anzahl von Ehrengästen unter den 160 Besuchern begrüßen:

1. Bürgermeister Helmut Willmerdinger mit seinem Tittlinger Marktgemeinderat. Amtsvorgänger Waldemar Bloch und Altbürgermeister Herbert Zauhar. Bürgermeister Josef Schuh mit anwesenden Gemeinderäten aus der Nachbargemeinde Witzmannsberg. Ehrenvorstand Josef Gsödl u. die anwesenden bisherigen Vorstände Christian Hain und Max Braml. Architekt Willi Neumeier, Kreisjugendleiter Gerhard Jende und Schiedsrichter-Obmann Ludwig Resch. Diese Besucherschaar bildete einen würdigen Rahmen für den Festabend, sehr zur Freude der SG Preming.

Ansprache des 1. Vorstand:

Die SG wurde am 01.05.2012 vor 40 Jahren gegründet, weshalb man sich zu einem Festabend getroffen hat. Im Detail kann man vieles in der neuen Vereins-Festschrift nachlesen. Aus einem Fußball-Stammtisch heraus entstand die SG (anfangs PPW), hat sich bis zum heutigen Tag sehr positiv entwickelt und ist ein fester Bestandteil im Dreiburgenland geworden.

Bisherige 1. Vorstände waren:
Hain Christian, Braml Max, Gsödl Sepp, Koller Georg, Stadler Harald u. Christian Endl.

Es ist festzustellen, dass jede Führungsgeneration der SG sich mit vollster Energie u. Tatkraft für die Weiterentwicklung des Vereins eingesetzt hat, viele ehrenamtliche Stunden geleistet u. viele, viele private Finanzmittel „einfach mal so“ geflossen sind! Gründungsmitglieder bringen sich auch heute noch tatkräftig mit ein und leisten auch im Alter wertvolle Dienste zum Wohle des Vereins.

1974 Beginn Sportplatzbau auf der Wiese von Alois Bürgermeister
1976 Der Bau der beliebten Sporthütte folgte
1976 Einweihungsspiel (Rasenmähen per Handrasenmäher damals!)
1982 10-Jahresfeier
1983 Anbau von Umkleidekabinen an die Sporthütte
1997 Abhaltung der 25-Jahrfeierlichkeiten mit einem großen Fest
1998 Einbau einer Beregungsanlage
2002 Umbau der Sporthütte in ein Vereinsheim
2008 Bau der Parkplätze
2010 Bau des Sandplatzes

Die Sportanlage wird selber unterhalten, hat eine wunderbare Lage und soll weiter das Aushängeschild der SG sein.

Die SG war von Anfang an sehr kameradschaftlich geprägt, doch die sportlichen Leistungen waren auch nicht „ohne“! Nachfolgend ein kurzer Abriß über die sog. „sportlichen Meilensteine“ in der Preminger Vereinsgeschichte:

Die „Trainerfüchse“ Erich Fink, Oswin Städele, Christian Hain, Jugendleiter Hermann Denk und Abteilungsleiter Manfred Brandstetter halfen von Anfang an tatkräftig mit, damit auch sportliche Ziele erreicht wurden.

1976 Anmeldung einer Schülermannschaft (Jugendmannschaft folgte)
1982 Anmeldung einer 1. u. 2. Herrenmannschaft im Spielbetrieb
1989 A-Jugendmeisterschaft Gruppe Dreiburgenland
1991 A-Jugendmeisterschaft Gruppe Passau
1994 1. Herrenmannschaft Aufstieg in die B-Klasse
2001 Erstmalige Preminger Jugendhallenturniere in der Dreiburgenhalle (meistens 50 Teams)
2002 E-1-Jugend Meister Gruppe Ruderting
2006 F-1-Jugend Meister Gruppe Ruderting
2006 2. Herrenmannschaft Meister A-Klasse-Passau – Reserverunde
2007 2. Herrenmannschaft Meister A-Klasse Passau – Reserverunde
2007 E-2-Jugend Meister Sonderrunde Passau-Nord
2011 C-Jugend Meister Gruppe Passau-Nord

Kinderfördernde Veranstaltungen wie das Ferienprogramm, Osternestsuchen, die Schulung „Fit for Kids“, Großfeldschulungen, DFB-Mobil, Trainingslager, Zeltlager, Hallenturniere und das nun fast ganzjährige Fußballtraining und das bekannte „Eis/Süßigkeit nach dem Training/Spiel“ für die kleinsten Kicker, sind bekannte Markenzeichen der SG Preming. Die SG sieht immer erst das Wohl der Kinder u. dann die sportliche Leistung! Es ist dem Verein wichtig, das Kinder und Jugendliche in die Gesellschaft integriert werden und sich dann im Leben besser zurecht finden. Wenn natürlich die sportliche Leistung auch noch passt, dann kann man zufrieden sein. Die SG hat auch schon viele Spieler gefördert, welche heute in höheren Spielklassen Fuß gefasst bzw. in jüngster Vergangenheit im Herrenbereich bis zur Landesliga gespielt haben und darauf ist man auch stolz!

Mitte der 90er Jahre schlossen sich immer mehr Mitglieder, vordergründig aus Preming, Tittling u. Witzmannsberg der SG an. Die Jugendarbeit konnte dadurch wieder weitergeführt werden und der Verein blickte optimistisch in die Zukunft. Der Sportheimumbau 2002 gab dem Verein ein angenehmes Zuhause und Preming setzte wieder mal Maßstäbe.

Derzeit ist die SG Preming sportlich gut aufgestellt:
2 Herrenteams, A-Jugend, C-Jugend, D-Jugend, E-Jugend, F-1-Jugend u. F-2-Jugend befinden sich im Spielbetrieb. Als einziger aktiver SR pfeift derzeit Hans Eckerl in der Gruppe Wolfstein für die SGP. Dies sind 2 Schiedsrichter zu wenig für unsere gemeldeten Mannschaften. Sportkamerad Johannes Köberl will den Schiedsrichter Neulingskurs Anfang Juli 2012 belegen und zukünftig für die SG Preming pfeifen.

Dank und Anerkennung:

a) Ein ganz großes Kompliment, einen ganz besonderen Dank, Anerkennung an alle Vorstände, Vorstandschaften und Vereinsmitglieder für 40-Jahre SG Preming! Das sind wir und darauf können wir stolz sein!
b) Dank und Anerkennung gebührt auch der Vereinswirtin Karolina Bürgermeister für die zur Verfügungsstellung des Sportgeländes und das angenehme Miteinander.

c) Ohne den Markt Tittling ginge gar nichts. Die Tittlinger Bürgermeister Drexler, Fischl, Zauhar, Bloch und Willmerdinger haben mit ihren Marktgemeinderatsmitgliedern die SG Preming stets wohlwollend und oftmals mit mehr finanziellen Mitteln, als eingeplant war, unterstützt. Hier ein ganz herzliches Dankeschön an den Markt Tittling.
d) An die Nachbargemeinde Witzmannsberg erging auch ein herzliches Dankeschön – die haben auch kein „Nein", wenn die SG mal eine Halle, Sportanlage oder sonst eine Unterstützung braucht.
e) Dem Architekturbüro Willi Neumeier, welches den Sportheimumbau, die Parkplätze und das Kleinspielfeld hervorragend geplant hat, sei an dieser Stelle auch besonders gedankt.
f) Es ist ganz selbstverständlich, dass im Fußball immer alles eingeteilt und geregelt ist, aber was dahinter steckt ist oft vielen nicht bewusst. Die Arbeit des Fußballkreises Passau und des BLSV-Kreises Passau. Auch hier ein ganz herzliches Dankeschön für die zuverlässige Arbeit, das Entgegenkommen und Verständnis für uns Sportvereine.
g) Danken möchte ich auch allen Trainern, Spielern, Funktionären, Arbeitern, Fans und allen Mitgliedern, welche die SG mit Rat und Tat unterstützt haben.
h) Allen Sponsoren, Gönnerinnen u. Gönnern der SG sei gedankt, ohne Euch ging vieles nicht.

Vorstellung der Vereins-Festschrift:

Nun wurde die neue „Vereins-Festschrift" vorgestellt. Hain Christian (Stache), Bürgermeister Manfred, Himpsl Harald, Christian Endl und Nitsche Inge haben eine „Stoffsammlung" von 1972 – 2012 durchgeführt und dann versucht, dass „Wichtigste" auf 100 A-4-Seiten in Farbdruck zusammen zu fassen. Deren Motto war: „Lieber was mit kleinen Fehlern zu erstellen, als gar nichts zu machen". Es herrschte akribische Aufmerksamkeit welche zum Schluss in sichtliche Begeisterung übergegangen ist. Die Vereins-Festschrift fand zahlreiche und auch dankbare Abnehmer und den Festgästen. Weitere Exemplare sind bei allen Vorstandschaftsmitgliedern erhältlich.

Festansprachen der Ehrengäste:

Bürgermeister Helmut Willmerdinger vom Markt Tittling:
Der 1. Bürgermeister gratulierte zum 40. Jahrestag der Vereinsgründung und überbrachte die besten Grüße der Marktgemeinde. Die SG Preming sei ein fester Bestandteil des Tittlinger Vereinslebens geworden und hat sich etabliert. Ganze Familien bringen sich fleißig ins Vereinsgeschehen ein und tragen damit zur positiven Weiterentwicklung bei. Er wünschte alles Gute, einen harmonischen Verlauf der Feierlichkeiten u. eine erfolgreiche sportliche Zukunft.

Kreisjugendleiter Gerhard Jende:
Herr Gerhard Jende zeigte sich erfreut was in einem kleinen Verein so alles läuft und bewerkstelligt wird. Als Kreisjugendleiter des Kreises Passau kennt er viele Vereine und betonte, dass vermehrt Spielgemeinschaften u. Zusammenschlüsse gebildet werden müssen, um in den jeweiligen Altersklassen spielfähig bleiben zu können. In Preming läuft der Jugendspielbetrieb noch eigenständig und wird durch Trainingslager ect. gefördert. Er überreichte aus einem Fördertopf einen symbolischen Scheck über einen ansehnlichen

Geldbetrag, welcher für die Jugendarbeit gedacht ist. Die Festbesucher und die Vereinsverantwortlichen waren sichtlich überrascht und spendeten hier einen großen Beifall.

Schiedsrichter-Obmann Ludwig Resch:
In seinen Worten an die SG´ler stellte Ludwig (Buwa) Resch fest, dass er mit der SG Preming bisher immer gut ausgekommen sei und deutete aber auch an, dass die SG noch 2-3 Schiedsrichter abstellen könnte. Vor allem durch die Jugendarbeit ist Preming bekannt geworden und kann darauf stolz sein. Er wünschte der Sportgemeinschaft alles Gute zum 40. Geburtstag, verletzungsfreie und erfolgreiche Fußballspiele.

Bürgermeister Josef Schuh aus der Gemeinde Witzmannsberg:
Er lobte die sehr gute Jugendarbeit und das angenehme Miteinander mit dem Verein. 45 junge Fußballer(innen) aus der Gemeinde Witzmannsberg sind in Preming aktiv. Die Gemeinde hat sich entschlossen, auch Kinder/Jugendliche in außergemeindlichen Vereinen zu fördern. Freudestrahlend konnte Vorstand Christian Endl einen Scheck über einen stattlichen Geldbetrag zur Förderung der Jugendarbeit der SG entgegen nehmen. Bürgermeister Schuh wünschte dem Verein weiterhin alles gute und viel Erfolg.

Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder:

20 Jahre
Birkmann Stefan

25 Jahre
Braun Manfred, Endl Christian, Friedl Christian, Koller Johann jun., Koller Johann sen., Kriegl Karl-Heinz und Söldner Adolf.

30 Jahre
Blöchl Martin, Bürgermeister Josef, Gram Max jun., Huber Alfred, Maier Peter, Schreindl Josef, Weilermann Ludwig.

35 Jahre
Birkmann Erwin, Fink Erich, Graml Max. sen., Mayer Franz, Pieringer Matthias und Stadler Herbert.

40 Jahre
Braml Max, Brandstetter Manfred, Brandstetter Werner, Braun Ferdinand, Breinbauer Georg, Brunner Johann sen., Denk Hermann, Fischl Ludwig, Grubmüller Karl-Heinz, Gsödl Josef (Ehrenvorstand), Hagen Max, Hain Christian, Hauzenberger Max, Hauzenberger Willi, Kannamüller Fritz und Wagner Alfons.

Ernennungen zu Ehrenmitgliedern:
Aufgrund des einstimmigen Beschlusses der Vorstandschaft wurden folgende Gründungsmitglieder zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit ernannt:

Brandstetter Manfred, Brandstetter Werner, Denk Hermann, Hain Christian, Kannamüller Fritz und Wagner Alfons.

Ausklang:
Nach dem offiziellen Teil des Abends ließen sich die Besucher das gute Festessen schmecken, blätterten aufmerksam in der Vereins-Festschrift und bekundeten, dass es ein sehr schöner und gelungener Abend war.

Fotos:
Michael Grubmüller

Text:
Christian Endl
1. Vorstand

Bild von den geehrten Vereinsmitgliedern

Von links:
Vorstand Christian Endl, Johann Koller jun., Max Hauzenberger, Johann Koller sen., Ludwig Fischl, Kreisjugendleiter Gerhard Jende, Alfred Huber, Karl-Heinz Grubmüller, Max Braml, 1. Bürgermeister Helmut Willmerdinger, Josef Schreindl, Matthias Pieringer, Christian (Stache) Hain, Max Graml sen., Fritz Kannamüller, Alfons Wagner, Herbert Stadler, Werner Brandstetter, Karl-Heinz Kriegl, Ehrenvorstand Josef Gsödl, Johann Brunner, Hermann Denk, Max Graml jun., Erich Fink u. 2. Vorstand Manfred Öttl.